

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 79.

Freitag den 6. April

1877

Arbeits-Vergebung.

Donnerstag den 12. April Vormittags 12 Uhr werden zur Reparatur des Rimbacher Kirchthurms nachstehende Arbeiten, als:

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 1. Zimmerarbeit, veranschlagt zu | 128 Mark, |
| 2. Schreinerarbeit, „ | 88 „ |
| 3. Tüncherarbeit, „ | 86 „ |
| 4. Spenglerarbeit, „ | 158 „ |
| 5. Schlosserarbeit, „ | 15 „ |
| 6. Dachdeckerarbeit, „ | 398 „ |

auf dem Rathhause zu Rimbach wenigstens nehmend vergeben.

Von dem Ort kann zu jeder Zeit auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten Einsicht genommen werden.

Rimbach, den 8. April 1877.

385

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Versteigerung

von Wagen, Geschirr u. s. w.

heute Morgen 10 Uhr

auf dem Mauritiusplatz.

F. Müller, Auctionator.

382

Zur Notiz.

Bei der heute Morgen 9 Uhr stattfindenden Versteigerung im Saale des „Bayerischen Hofes“, Kirchgasse 28, kommen noch zwei Spiegel mit Trumeaux, 1 Revolver, eine Glutze, 1 Sessel, 1 Nachstuhl, mehrere Tische, zwei eiserne Bettstellen, Seegrasmatrassen, zwei große Cocosläufer und verschiedenes Kupfergeschirr mit zum Ausgebot.

H. Martini, Auctionator. 224

Gut erhaltene Möbel werden heute angekauft bei L. Schwarzenberger, Adlersstraße 4. 11025

Für Wirthe & Private.

Heute und nöthigenfalls morgen findet die bereits schon angezeigte Versteigerung von Wein, Liqueuren, Champagner, Kässern, Wirthschaftsuntensilien, sowie Küchengeräthen u. dergl. im „Saalbau Herenthal“ statt.

144

Wegen der großen Versteigerung

des Herrn Scheidel, Hoflieferant, finden alle von uns angezeigten Versteigerungen einige Tage später statt.

Marx & Reinemer,

141

Auctionatoren.

Synagogen-Gesangsverein.

Heute Freitag Abend:

Männerchor.

77

Heute Vormittags 10 Uhr.

und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung der Versteigerung

des Herrn Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hotel de Nassau.

Marx & Reinemer,

Auctionatoren.

141

Notizen.

Heute Freitag den 6. April, Vormittags 8 Uhr:
Versteigerung von Weiz- und Rothweizen, 2 Qualitäten, 12 Tafelkugeln und 12 Dugend Servietten etc., in dem „Saalbau Kerothal“. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer Parthe Rum und Pfeffermünz, Mobiliargegenständen etc., im Saale des „Bayerischen Hofes“, Kirchgasse 28. (S. Tabl. 78.)

Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der Waarenbestände des Herrn Adolph Scheidel, in dessen Geschäftslokalitäten, Webergasse 1, im „Kassauer Hof“. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von drei zweispännigen schweren Kastenwagen, Pferdegeschirren etc., auf dem Mauritiusplatz dahier. (S. heut. Bl.)

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Dremthaler Gemeindevwald Distrikt Bauwald 1r Theil b und 2r Theil a. (S. Tabl. 76.)

Holzversteigerung in dem Ehrenbacher Gemeindevwald Distrikt Spitzwald. (S. Tabl. 76.)

Den Herren Gastwirthen zeige ich hiermit an, daß eine ganze **Waggonladung Porzellan** für mich eingetroffen und der Preis desselben durch diese Bezugsart auf alle Artikel billiger geworden ist.

M. Stillger, Hafnergasse 18.
PS. Teller, Platten, Tassen, Kaffeelannen etc. kann gleichzeitig jeder Privatfamilie als das dauerhafteste Tisch-Service empfehlen.
11871

Der Obige.
Mein **Seilergeschäft** habe aus der Maurergasse in die **Schulgasse 4** verlegt, was ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.
11866

Wilhelm Reimann, Seiler.

Klavierstimmer C. Langer wohnt von heute ab **Schwalbacherstraße No. 45**.
Stimmungen und Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt. Reparaturen bei Herrn Kaufmann Böhm, Marktstraße 36. 11745

Heute Freitag den 6. April sind zu **Verkauf** aus einem Schiffe die feinsten Sorten **Geh- und Speisefarbstoffen**: gelbe englische Rosenfarbstoffen, Perlarbstoffen und blaue Karbstoffen etc. per 200 Pfund zu 8 Mark zu haben.
11820

Reichert.
Bücher für die unteren **Gymnasialklassen** zu verkaufen Ellenbogenstraße 10. 11839

Bücher für **Terzia des Gelehrten-Gymnasiums** zu verkaufen Kapellenstraße 23, Parterre. 11878

Ein **vollständiges Buchbinder-Werkzeug**, darunter mehrere Maschinen und eine Handpaginir-Maschine, druck bis 10,000, ist im Ganzen oder Einzelnen gleich oder später billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 37, Seitenbau, gleicher Erde. 11885

Hochstätte 12 sind zu verkaufen: 3 hochfeine **Plüschgarnituren**, Spiegel, Trumeaux mit weißen Marmorplatten, Spiegelschränke, Nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Damast- und Rips-Sopha's, Küchenschränke, Wasch- und Nachtsche mit und ohne Marmorplatten, Nußbaumene Kommoden, Pfeilerschränke, 6 complete französische Betten, sowie Koffhaar- und Seerosen-Matratzen. 11878

Eduard Spinat fortwährend zu haben bei **Gärtner Ph. Walther**, Schiersteiner Chaussee, nächst der Brühl- und Adelsbaldstraße. 11850

Ein gebr. **Petroleumofen** mit 2 **Pöcher** und ein Aquarium wegen Abreise zu verkaufen Dogheimerstraße 12, I St. b. 11894

Ein **Krankenwagen** wird billig zu mieten oder zu kaufen gesucht Moritzstraße 8, I. Etage. 11785

Vier noch ganz neue **Fenster** mit Beschlag sind billig zu verkaufen. Näheres H. Lenenstraße 10. 11786

Ein **Pferd** wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 43. 11825

2 **Pferde** und 2 **Wagen** (1 Landauer und 1 Einspänner) sind zu verkaufen bei **Höhler**, Kirchhofstraße 2. 11853

Die **Holz- und Kohlenasche** eines großen Hauses (wöchentlich ca. ein Karren voll) kann unentgeltlich abgeholt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 11870

Ein **Kalkbrenner'scher Biegelofen** nebst **Eisen** zu verkaufen bei **Aug. Herrmann**, Emserstraße 2. 11834

Gerüstkleider werden reparirt und Gemischt reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden sind, mit der Maschine nach Maß gestrichen.
161

W. Hack, Hafnergasse 161.
Rein An-, Ver- und Rücklaufs-Weich
befindet sich **Rehbergergasse 20, 1 Treppe hoch**.
38 **Harzheim**

Anlauf von **gebrauchten Klavieren**, Schallbrett-Strake 5.

Meiner Kuhdung
wird abgegeben in der **Milch-Anstalt Kerothal**.

Saathaser zu verk. u. f. Sa. Lohne 2
Ein transportabler **Herd** u. o. ein **Billard** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein neuer **Stoßarren** und eine gebrauchte, noch gute **Maschine** sind zu verkaufen. Frankfurtstraße 5b bei De K.

Cassatrank und **Klavier** zu verk. Näheres Exped. 118

Ein großer, fast noch neuer **Kinderwagen** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 118

Zwei **Kanarienvögel**, gute Schläger, in eleganten Mahagoni-Boxen, in verkaufen. Näheres Exped. 6, 1 Tr. b. 118

Alle **Maharbeuten** auf der Maschine werden angenommen und pünktlich besetzt. Frankfurtstraße 5b. 118

Mal-Unterricht.
Zwei oder drei junge Damen können an Privatskunden in Aquarell- und Porzellan-Malerei Theil nehmen. Näheres in der Expedition von J. Lang & Gen. 117

Verloren, vertauscht und gefunden

Ein **grauer Pelztragen** wurde am 3. April zwischen 2 u. 4 Uhr vom Curial bis in die Schwalbacherstraße verloren. Gegen **gute Belohnung** abzugeben in der Expedition d. Bl. 117

Verloren ein Portemonnaie mit 14 Mark, eine Uhr, eine Halskette und ein Uhrschlüssel von der Restauration R u n h e i s bis Wellrichstraße 35. Gegen den Geldinhalt als Belohnung um Abgabe daselbst, 2 Treppen rechts, gebeten. 117

Verloren vorige Woche eine **Korallenbroche**. Gegen Belohnung abzugeben Mainzerstraße 20. 118

Verloren ein großes **Gulden-Halsband** mit Marke. Gegen Belohnung abzugeben Heilensstraße 16. 118

Auf ein Haus in bester Lage wird ein Kapital von 12-14,000 **Mark** (Nachhypothek) ohne Malter zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 107

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein gewandtes **Bügelmädchen** hat noch die drei ersten Tage Woche frei. Näheres Marktstraße 11 im Schuhmagazin. 117

Eine ganz unabhängige Frau, welche gut kochen kann, sucht eine **Aushülfsstelle** oder auch **Monatsstelle**. Näheres Exped. 117

Eine reinliche Frau sucht **Monatsstelle**. N. Seibergstr. 18a. 117

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres Hofstraße 2. 118

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht **Monatsstelle**. Näheres Kanagasse 21 eine Stiege hoch rechts. 118

Zur Stütze der Hausfrau oder dergl. sucht ein gebildetes Mädchen mit besten Empfehlungen, welches perfekt im Waschen, in häuslichen Arbeiten, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist. Stellung. Näheres Expedition. 117

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle bei einer kinderreichen Familie. Näheres bei Frau Grünwald, Schwalbacherstraße No. 21a, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 117

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft als Hausmädchen. Näheres Adlerstr. 11, Part. 118

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht hier oder auswärts Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Neugasse 1a, 2. Etage hoch. 11832

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen offerire den geehrten Herrschaften unentgeltlich, desgl. eine Bonne mit Sprachkenntnissen. Beele, Rechts-Consulent, Schulgasse 10. 11852

Gut empfohlenes Dienstpersional ist noch zu haben, Mädchen, welche Stellen suchen, erhalten Schlafstellen und so bald als möglich Stellen bei G. Seib, Kerostraße 23. 11844

Ein Fräulein, welches der französischen Sprache vollständig mächtig ist, sucht Stelle als Bonne oder Erziehlerin zu größeren Kindern durch A. Eichhorn, Mühlgasse 13. 11883

Eine perfekte Herrschafts-Köchin sucht sofort eine passende Stelle durch A. Eichhorn, Mühlgasse 13. 11883

Mehrere brave Dienstmädchen und eine Restaurations-Köchin suchen sofort Stellen durch A. Eichhorn, Mühlgasse 13. 11883

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie und kann gleich eintreten. Näheres im Paulinenstift. 11831

Ein ordentliches Mädchen, in Köchin- und Hausarbeit erfahren, sucht zum 20. April oder später eine Stelle. Näh. Wörthstraße 20, Parterre. 11830

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 11843

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle zur Bedienung von Fremden in einem Hotel oder in einem Privathaus durch G. Seib, Kerostraße 23. 11879

Zwei Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig vorsetzen können und sich etwas Hausarbeiten unterziehen, suchen sogleich Stelle. Näheres Expedition. 11887

Bonnen (Schweizerinnen und Deutsche) Weißzeug-, beschließerrinnen, feinere Stubenmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, Hotelzimmermädchen, einladere Hausmädchen suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch **Ritter's, Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 340

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Köchin allein. Näheres bei Seelatz, Michelsberg 30 im 1. Stock rechts. 11796

Ein junges Mädchen, welches längere Jahre in einem Geschäft thätig war, sucht eine Stellung als Einwandbesatzlerin oder einen ähnlichen Posten. Beste Referenzen. Eintritt sofort. N. Exped. 11827

Mehrere perfekte Köchinnen, 2 feine Hotel-Zimmermädchen, Hausmädchen, Diener, Kutscher, Hausburchen suchen Stellen; desgleichen ein gewandter **Hotelknecht** zum 1. Mai d. **Johann Schmidt, Stellennachweise-Bureau, Launusstraße 21.** 11782

Eine junge Restaurations-Köchin sucht sofort Stelle, sowie 2 Zimmermädchen, welche in Hotels 1. Ranges als erste Zimmermädchen waren, suchen sofort Stellen d. Frau **Bird, Bahnhofstr. 10a.** 11892

Eine feinebürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen aus Marburg, welche hier noch nicht diente und alle Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle als Mädchen allein durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10a.** 11892

Stellen suchen: 6 tüchtige, feinere Hausmädchen, welche serviren und bügeln können, sowie Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen, sowie Mädchen als solche allein, auf gleich und später. Gesucht eine feinebürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, durch Frau **Steuernagel, Goldgasse 8.** 11872

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. Mai, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Herrngartenstraße 7 im Hinterhaus. 11829

Ein **Koch** sucht Stelle. Näh. Exped. 11772

Ein tüchtiger Hausburche mit guten Zeugnissen, welcher das Reinigen der Flaschen, sowie das Füllen derselben mit Maschine versteht, sucht passende Stelle durch **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.** 340

Kellner, ein junger, anständiger (Norddeutscher), sucht auf bald eine Stelle durch **Ritter, Webergasse 13.** 340

Empfehle auf sofort **Kellner, Diener, Hotel- und Hausburchen.** **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.** 11883

Ein **Diener** von auswärts, ist noch in Stelle, sucht baldigst andern Stelle (Zeugnisse können bei mir vorgezeigt werden), sowie tüchtige Kutscher, Verwalter auf Oeconomia, Fuhrknecht, Hausburchen, Restaurationskellner d. Frau **Birek, Bahnhofstraße 10a.** 11893

Personen, die gesucht werden:

Ein **Lehrmädchen** für **Modes** gesucht.

C. Brühl, Postkellner. 11547

Dauernde Beschäftigung findet eine Person, um Federn zu putzen. **N. Exped.** 11759

Eine Putzfrau wird gesucht. Näheres in **Spehner's Hotel, Zimmer 17, Nachmittags von 2 Uhr an.** 11857

Zwei Waschmädchen auf gleich gesucht **Webergasse 56.** 11552

Wellrichstraße 28 wird eine perfekte Bäglerin bei dauernder Beschäftigung gesucht. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 11814

Ein geübtes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf 1. Mai in eine kleine Familie ohne Kinder gesucht. Zu melden **Souisenstraße 2, 2 Treppen hoch.** 11753

Eine erfahrene Kinderfrau wird nach **Geisenheim** gesucht. Näheres **Langgasse 6.** 11741

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten wird zum 15. April nach **Mannheim** gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11739

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres **Michelsberg 18.** 11755

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Rehberggasse 31.** 11760

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf 15. Mai gesucht **Neugasse 11.** 11770

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht **Abrechtstraße 5, Bel-Étage.** 11875

Ein Kindermädchen wird gesucht **Neugasse 1a, 2. St. d.** 11875

Ein braves Dienstmädchen wird zum 15. April gesucht. Näheres **Moritzstraße 11, 1. St. hoch.** 11862

Ein Dienstmädchen wird gesucht von **Aug. Wegandt, Langgasse 15.** 11851

Ein sehr ordentliches Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Sonnenbergstraße 57.** 11894

Gesucht ein braves Dienstmädchen, das waschen und Hausarbeit versteht, **Schwalbacherstraße 34, 2 Treppen hoch.** 11847

Gesucht ein Hotel-Zimmermädchen auf sofort durch **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.** 11883

Ein einfaches Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht **Kerostraße 4, 1. St. hoch links.** 11821

Gesucht

auf sofort eine gut empfohlene, perfekte Herrschaftsköchin, desgleichen ein gewandtes Stubenmädchen. Näheres in **Spehner's Hotel, Zimmer 17, von Nachmittags 2 Uhr an.** 11857

Ein braves Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht **Launusstraße 47.** 11889

Ich suche einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. **Bernh. Liebmann,**

Bank-Geschäft. 11868

Es wird ein braver Junge in eine Kunst- und Handelsgärtnerei gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11754

Ein **Schreinerhülfe** (Bankarbeiter) gesucht **Saalgasse 3.** 11758

Ein **Wochenschnelider** gesucht **Römerberg 26.** 11880

Zwei **Schuhmacher** gesucht, der eine auf gut **Beiderlei**, der andere auf **Woge.** Näh. **Heinenstraße 16** bei **Adam Mohr.** 11881

Auf Ende April wird ein gut empfohlener Hausburche gesucht. Näheres **Langgasse 31.** 11859

Launusstraße 41 wird ein **Lapezirer-Gehülfe** gesucht. 11781

Ein **Lapezirerlehrling** gesucht von **Beiß, Kolerstraße 25.** 11793

Zwei tüchtige **Schreiner** gesucht. Näh. Exped. 11813

Zum Tagesgespräch!

ist die fabelhafte Billigkeit unserer Waaren geworden, welche wir in gleich guten Qualitäten auch ferner offeriren:
Zwirnhandschuhe für Damen nur 35 Pf., **Seidenzwirnhandschuhe** 50 Pf., **Damen-Strümpfe** 50 Pf. an, **Herren-Socken** nur 50 Pf., **Morgenkleider** für Damen von Elsäßer Peral nur 3 Mt., **Morgenkleider**, gefurbelt, nur 9 Mt., **Joupons** von 6 Mt. an, weiße **Damenröcke** von 1,75 Mt. bis feinsten Schlepprock, **Kinderschürzen** von 40 Pf. an, **Damenschürzen** von 80 Pf. bis 2,50 Mt., **Kindhemden** nur 50 Pf., **Mädchen- und Knabenhemden** in jeder Größe sehr billig, **Damenhemden** von **Dowlas** nur 2,50 Mt. und 3 Mt., feine, leinene **Damenhemden** mit Trimming und Stickerei nur 4 Mt. und 5 **Herren-Nachthemden** nur 3 Mt., **Camisole** und **Hosen** von 1,50 Mt. an, **Oberhemden** für Herren feinstem Giffon und leinenem Einsatz nur 4,50 Mt. und 5 Mt., **Herren- und Damenkragen** in reicher **Herren- Cravatten** 3 Stück 60 Pf. bis 1 Mt., englische **Herren- Cravatten** mit Mechanik nur 1 Mt., **Damentücher** von 60 Pf. an, **Tüllschoner** von 25 Pf. an, gebügelte **Schoner** nur 50 und 60 Pf., **Kommode-, Nähtisch- und Tischdecken** von 1,25 bis 4,50 Mt., wolene **Kommode- und Tischdecken**, **Kaffee-Damastdecken**, reinwollene **Rips-Tischdecken**, **Handtücher**, **Servietten**, **Tischtücher**, **Taschentücher**, **Kinderkleidchen**, **Stickerel** und verschiedene andere Waaren zu **unvergleichlich billigen Preisen**.

Fenchel's Erstes Deutsches Consum-Geschäft

Wiesbaden, 35 Langgasse 35, vis-à-vis dem „Hotel Adler“.

Für die Zeit vom 6. bis 12. April findet **Webergasse No. 22**

Schirm-Verkauf

statt.

Reiche Auswahl. — Billige Preise.

Solide Waare.

Regenschirme von 3 Mt. 30 Pf. an. — **Sonnenschirme** von 2 Mt. an.

Herren-Sonnenschirme von 2 Mt. 30 Pf. an.



Geruchlose Petroleum-Kochapparate

mit **abnehmbaren Brenner** in jeder Größe empfiehlt

M. Rossi,

11786 **Rehaergasse 2.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Schwalbacherstraße 29**, sondern **Selenenstraße 16** wohne und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

11882

Adam Mohr, Schuhmacher.

Von heute an wohne ich nicht mehr **Selenenstraße 5**, sondern **Wellrichstraße 33.**

11802

Emil Mühlbach, Plasterermeister.

Meinen verehrten Kunden mache die Anzeige, daß ich vom heutigen Tage ab **Nerostraße 33** wohne.

11803

W. Egenhoff, Tapeziter.

Ein gebrauchtes **Pianino** von höchstem vollem Klang zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Offerten sub W. S. an die Expedition d. Bl. richten.

11751

Curhaus — Wiesbaden.
Bier-Salon.

Wir führen von heute ab das Bier der **Brüdergemeine zu Neu**
Wiesbaden, den 5. April 1877.

11799

Bierbauer & Stall

Zimmerpflanzen

werden zur Saison (für dieses Jahr) umgepflanzt und nach
 durch **Richard Heck, Kunst- und Handelsgärtner**
 11897 **Langgasse 31.**

Eine große Auswahl
Bade-, Pferde- und Fenster-Schwämme
 empfiehlt **A. Cratz, Langgasse 29.**

Peter Dieser, Wächelsberg

empfiehlt sich den an **Gicht und Rheumatismus** Leiden im **Rücken und Nacken** nach der Methode des **Dr. Metzger** in Amsterdam, sowie in der **Kaltwasserbehandlung jeder Art.**

Malsen zu verkaufen **Wauergasse 1** Etiege hoch links.

Mein Geschäftslokal

befindet sich von heute ab

Häfnergasse 13,

vis-à-vis den „Zwei Böcken“,

nicht mehr Goldgasse 1.

L. Plagge,

Korbwaren-Fabrik.

11864

Geschäfts-Verlegung.

Mein Gas- und Wasserleitungs-Installations-Geschäft befindet sich jetzt

11870

Marktplatz 12,

welches ich meinen geehrten Kunden hiermit anzeige.

Franz Lachmann.

Geschäfts-Verlegung.

Taunusstrasse No. 7, gegenüber der Trinkhalle. **M. Körper, Friseur,** Taunusstrasse No. 7, gegenüber der Trinkhalle. vorm. C. Schramm.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrl. Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nach der Taunusstraße 7 (gegenüber der Trinkhalle) verlegt habe und empfehle meinen Salon zum Frisiren, Haarschneiden und Rasiren.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager fertiger Haarsarbeiten, sowie eine große Auswahl französischer und englischer Parfümerien.

M. Körper, Friseur,

vorm. C. Schramm.

11763

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Mauergasse 8, sondern Bellrichstraße 3 wohne.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen vorkommenden Dachdeckerarbeiten bei reeller Bedienung.

11792 Achtungsvoll August Ullrich, Dachdecker.

Färberei-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Färberei und chemische Waschanstalt von Schulgasse 4 nach Schulgasse 15, Barterre, verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

11788

Schulgasse 15, **C. Meyer, Schulgasse 15.**

Schwarze & bunte Gallons & Fransen

empfiehlt **G. Wallenfels,** Saugasse 33.

11424

Mein Unterricht

zur Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung beginnt am 18. April Morgens 8 Uhr. Anmeldungen vom 15. an bei

J. J. Maler,

11787 Webergasse 35.

Salon Agoston,

Faulbrunnenplatz.

Der Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.

Täglich:

Grosse brillante Vorstellung.

Persönliches Auftreten der Frau Agoston.

Physik, Magie, Illusion. — The fakir. — Geister-Erscheinungen. Wunder-Fontaine.

Anfang 8 Uhr Abends. Sesselführung 7 Uhr.

Alles Nähere durch die Plakate.

Nächsten Sonntag finden 2 Vorstellungen statt, die erste um 4 Uhr, die zweite um 8 Uhr. 142

Kriegerverein „Allemannia“.

Samstag den 7. April Abends 9 Uhr: Stautenmäßige Generalversammlung im Vereinslokal. Wegen wichtiger Besprechungen wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

80

Der Vorstand.

Zum Erbprinzen.

Heute Abend 8 Uhr: Musik- und Gesang-Vorträge der Gesellschaft Rudler aus Böhmen.

1 Herr und 6 Damen.

11877

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 1, sondern Friedrichstraße 37.

J. Kunz, Redirer. 11858

Wohnungs-Wechsel.

Mein An- u. Verkauf von getragenen Kleidern und Schuhwerk befindet sich Richtersberg 7, Ecke des Gemeindegartens.

F. Brademann. 11867

C. Veit, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine Glas- und Porzellanwaren-Handlung bei billigen Preisen. 11854

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

11886

J. Zintgraf, Dohheimerstraße 35.

Nähmaschinen

11888

werden gründlich, rasch und billig unter Garantie reparirt.

Wilhelm Schöler, Mechaniker, Hirschgraben 1b.

Gut gearbeitete Möbel, darunter polirte und lackirte Beistellen, eichene Brandflisen und Kleiderschränke, sind zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 28. 11812

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht wird eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern ebent. mit Küche, außerdem ein möbliertes Zimmer, am liebsten in freierer Lage. Offerten sub A. 137 werden bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11756

Ein altes, kinderloses Ehepaar sucht zu Mitte April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1 oder 2 Treppen hoch gelegen. Wasserleitung Bedingung. Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Bezeichnung O. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11757

Ein Laden

in der Langgasse oder Webergasse mit zwei oder drei Zimmern, für ein Kurz- u. Modewaaren-geschäft geeignet, per 1. September c. zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 11837

Angebote:

- Adlerstraße 1** ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 11811
- Untere Albrechtstraße 10** ist die Bel-Etage mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann Pferde Stall mit Remise dazu gegeben werden; daselbst ist im Seitenbau eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute sofort zu vermieten. 11798
- Kleine Burgstraße 4** im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11856
- Kleine Burgstraße 4** ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 11855
- Bleichstraße 18** ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli und eine im 1. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. 11835
- Bleichstraße 23**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11801
- Dohheimerstraße 6** möbliertes Zimmer zu vermieten. 11777
- Dohheimerstraße 7a** (Hochparterre) ist die Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. 11846
- Dohheimerstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli z. verm. 11837
- Dohheimerstraße 16** sind 2 Mansarden, 1 Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 11836
- Dohheimerstraße 31** sind 2 Mansarden mit und ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten. 11868
- Elisabethenstraße 21**, Hth., ein Logis sofort zu verm. 11833
- Elisabethenstraße 23**, Hochparterre mit Balkon, sind 4 möblierte Zimmer zu vermieten. 11748
- Elisabethenstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer etc., auf gleich oder später zu vermieten. 11764
- Frankfurterstraße 5b** ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 11841
- Friedrichstraße 15**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11822
- Geisbergstraße 7** ist eine kleine Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 11809
- Geisbergstraße 7** ist die Parterrewohnung auf 1. October zu vermieten. 11808
- Geisbergstraße 16** ist im 1. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, für 280 fl. auf den 1. Juli, sowie im Neubau 4 schöne Wohnungen, jede 2 Zimmer, Küche und Keller enthaltend, auf gleich oder später zu verm. 11500
- Geisbergstraße 18** ist ein fein möbliertes Zimmer (auf Verlangen auch zwei Zimmer) auf gleich zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 11787
- Helenenstraße 10** ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11787
- Helenenstraße 12** ist der dritte Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11779
- Kirchgasse 1a**, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 11768
- Kirchgasse 29** ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf 1. Juli zu vermieten. 11845
- Lehrstraße 8** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde und eine kleine Wohnung im Hinterhaus, beide auf 1. Juli zu vermieten. 11778

Michelsberg 30

ist die Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Seefah. 11791

Mauergasse 1, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 1176

Mehlgasse 33 Zimmer u. Küche auf 1. Mai z. verm. 1180

Moritzstraße 3 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1176

Moritzstraße 18 ist ein kleines Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 1188

Nerothal 17

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 kleinen Zimmern, Salon nebst Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst des Vormittags. 1176

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 1176

Nicolassstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1176

Näheres im Hinterhaus daselbst. 1176

Oranienstraße 4, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 1147

Reinstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten; auch ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu verm. 1166

Rheinstrasse 33

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli ebenf. auch früher zu verm. Näh. Parterre. 1174

Röderstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11876

Röderstraße 20 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11743

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch sind daselbst zwei Dachwohnungen zu vermieten. 11776

Schwalbacherstraße 21 ist in einem Hintergebäude eine Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11800

Schwalbacherstraße 23 ist der zweite Stock auf 1. Juli zu vermieten. 11790

Schwalbacherstraße 41 im Hinterhaus ist ein Logis auf den 1. Mai zu vermieten. 11738

Taunusstraße 28, 3 St. L., ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 9 M. an einen Herrn zu vermieten. 11860

Taunusstraße 41 (Hochparterre) ist eine möblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern auf Anfang Mai zu vermieten. 11780

Waltamstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli l. z. zu vermieten. Näh. bei Carl Philipp, Hellmundstraße 19. 11775

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel wird billig abgegeben. Näheres Hellmundstraße 7a, Parterre. 11819

Ein oder zwei möblierte Zimmer inmitten der Stadt, gesund und sehr schön gelegen, sind preiswürdig zu verm. Näh. Exped. 7

Villa Hoffmann

Geisbergstraße 15a, ist das Hochparterre nebst vollständigem Zubehör und Benutzung des Gartens auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung kann eingesehen werden Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr. N. Hoffmann. 11804

Ein schön möbliertes Zimmer in der Adelsheidstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 11838

Eine Mansardwohnung an 1 oder 2 ruhige Leute zu vermieten Adelsheidstraße 25 a. 11771

Eine abgeschlossene Wohnung im 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten Stiffstraße 12 c. 11795

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli c. zu verm. Goldgasse 2. 11778

Zu vermieten ein Parterre-Zimmer als Lagerraum. Näh. Kirchgasse 9a, 3. Stock. 11789

Eiskeller zu vermieten.

Die Benutzung eines gefüllten Eiskellers ist zu verm. N. Exp. 11824

Schüler

finden in einer dts. Lehrerfamilie sorgsame Pflege und Aufsicht. Näh. Exped. 11848

Arbeiter finden Schlafstelle Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus. 11784

Todes-Anzeige.

11869

Mittwoch Nachmittag 5 Uhr verschied nach langjährigem Leiden unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Heinrich Friedrich Burk,
in seinem 24. Lebensjahre.

Dies zeige ich Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Herrnmühlgasse 4, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Martin Burk.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, **Margarethe Reisenberger**, geb. Rumpf, nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Platterstraße 1, aus statt.

11828 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 1. April, dem Bäckergehilfen Carl Lindig e. S., R. Friedrich Carl. — Am 31. März, dem Schreinergehilfen Wilhelm Wittge e. Z. — Am 30. März, dem Gasarbeiter August Schumann e. Z. — Am 1. April, dem Steinbaurgehilfen Julius Barth e. S., R. Wilhelm Carl Billy August. — Am 27. März, dem Telegraphenhilfsboten Peter Josef Brenner e. Z., R. Johanna Christine. — Am 29. März, dem Tagelöhner Wilhelm Veres e. S., R. Friedrich Wilhelm. — Am 3. April, dem Königl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär Wilhelm Wagner e. S., R. Albert Wilhelm Oscar. — Am 31. März, dem Landwirt Heinrich Schifmann e. S., R. Christian Franz Ludwig. — Am 30. März, dem Kaufmann August Koch e. Z. — Am 1. April, dem Schlossergehilfen Adam Biedel e. S. — Am 3. April, dem Schuhmacher Ludwig Müller e. Z.

Aufgeboren: Der Bärtenmachergehilfe Wilhelm Philipp Ludwig Carl Weismüller von hier, wohnh. dahier, und Margarethe Kraft von Mainz, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 4. April, der Reallehrer Dr. Felix Rudolf Sigismund Baumbach von Duisburg, wohnh. daselbst, und Marie Lambert von Endrebrück, bisher zu Döflein wohnh.

Gestorben: Am 3. April, Margarethe, geb. Rumpf, Ehefrau des Tagelöhners Christian Reisenberger, alt 69 J. 9 M. — Am 2. April, Theodor, S. des Tagelöhners Heinrich Matbach, alt 10 M. 29 J. — Am 3. April, Emilie, geb. Wollschläger, Ehefrau des Rentners Albert Simon, alt 42 J. 8 M. 20 J.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 25 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 5. April 1877.

100 Kilogramm Weizen von 27 Mark 50 Pf. bis — Mark — Pf.	
100 „ Hafer „ 16 „ 50 „ 19 „ 20 „	
100 „ Gerst „ 8 „ 40 „ 8 „ 80 „	
100 „ Weizen „ 9 „ 40 „ 11 „ — „	

Meinungen, 3. April. (Meininger 7 R. Loose.) Hauptgewinne: Serie 189 No. 16 10,000 fl. Serie 4468 No. 6 2500 fl.

Wien, 3. April. Bei der heutigen Ziehung der Creditloose kamen folgende Serien heraus: 116 268 293 647 980 1487 2359 2638 2737 2994 3097 3273 3787 und 4150. Der Hauptgewinn mit 200,000 fl. fiel auf S. 293 No. 90, der zweite Gewinn auf S. 4150 No. 5, ein Gewinn von 20,000 fl. auf S. 2638 No. 37, je 5000 fl. auf S. 4150 No. 88 und S. 2638 No. 42. — Bei der Ziehung der Wiener Loose kamen folgende Serien heraus: 53 74 431 559 937 1011 1159 1260 1559 2065 2277 und 2722. Der Haupttreffer fiel auf S. 937 No. 86, der zweite Treffer auf S. 53 No. 62, der dritte Treffer auf S. 53 No. 24.

Venedig, 31. März. (Stadt Venedig 30 Fr. Loose.) Gegeben: Serien: No. 8433 14333 9868 10236 15253 14874 9749 898 6163 15415 3094 12112 10161 5411 12764 9069 9868 5793 12858 10287 5831 2402 5858 12908. Hauptpreise: S. 12764 No. 14 25,000 Fr. S. 3094 No. 7 1000 Fr. S. 9864 250 Fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 4. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vintem).	829.07	827.84	825.90	827.60
Thermometer (Reaumur).	8.0	11.2	8.8	9.33
Dampfspannung (Bar. Lin.)	8.78	4.66	3.12	3.85
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93.7	88.9	72.5	85.03
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	S.O.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. schwach.	f. schwach.	f. schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb.	bedekt.	Regen.	völl. heiter.	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tages-Blender.

Heute Freitag den 6. April.

Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kaufmännischer Verein. Abends von 8—9 Uhr: Englische Correspondenz. Feuerwehr. Abends 6 1/2 Uhr: Wochenversammlung im „Landsberg“. Männergesangsverein „Eiderdafe“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen. Altkatholischer Kirchchor. Abends 9 Uhr: Probe. Synagogen-Gesangsverein. Abends: Männerchor.

Frankfurt, 4. April 1877.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke . 16 Am. 65 Pf. G.	Amsterdam 170 5 P. 169.65 G.
Dulaten . 9 . 58—63 Pf.	London 204.75 P. 40 G.
20 Fres.-Stücke . 16 . 24—28	Paris 81.45 30 40 b.
Sovereigns . 20 . 37—42	Wien 166.30 P. 165.90 G.
Imperialen . 16 . 72—77	Frankfurter Bank-Disconto 5.
Dollars in Gold . 4 . 17—20	Reichsbank-Disconto 4.

Lokales und Provinzielles.

? Berufungskammer vom 5. April. Die von der Witwe Kaus aus Mainz gegen das Erkenntnis der hiesigen Strafkammer eingelegte Berufung wird zurückgewiesen; desgleichen diejenige von Seiten des Martin Sittig daher. Im ersten Falle war wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle auf eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 4 Monaten, und im letzteren wegen Körperverletzung auf eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen erkannt. Beide Appellanten haben auch die Kosten zweiter Instanz zu tragen.

? Strafkammer vom 5. April. Am 2. September v. J. Abends gegen 12 Uhr wurde die Ehefrau eines Wirtches von einem hiesigen Hausbesitzer in einem Wirtshaus überfallen und ihr mehrere Stockschläge auf Kopf und Schulter beibracht, wodurch Wunden entstanden, die eine 14tägige Arbeitsunfähigkeit der Frau zur Folge hatten. Der Angeklagte, welcher sich dormalen unbekannt wo? aufhält, wird wegen Körperverletzung zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten, zu einer an die Verletzung zu erlegenden Buße von 120 Mark, sowie zum Ersatz der Kosten verurteilt; auch wird die Verhaftung desselben verfügt. — Auf der Anlagebank sitzen 6 Locomotivführer und ein Tagelöhner, welche sämtlich, mit Ausnahme des Letzteren, in den Jahren 1875 und 1876 auf der Taunusbahn Personen- und Schnellzüge zwischen Wiesbaden und Frankfurt gefahren und die zur Speisung der Locomotive erforderlichen Kohlen von einem in dem Taunusbahngehäuse zu Wiesbaden befindlichen Kohlenlager entnahmen. Mit der Beauftragung der Kohlen war der mitangestellte Tagelöhner beauftragt. Die Kohlen werden nach Centnern zugemessen und ist jeder Locomotivführer verpflichtet, über die Anzahl der Centner, die er empfangen, einen Bon auszustellen und Demjenigen zu behändigen, der ihm die Kohlen überliefert. Verbraucht ein Locomotivführer innerhalb einem viertel Jahr weniger Heizungsmaterial, als der Normalverbrauch beträgt, so erhält er für die Ersparnis eine Prämie, welche für je 100 Kilogramm 80 Pfennig beträgt. Am 18. Juli v. J. ergab sich bei dem erwähnten Kohlenlager ein Ranto von 4600 Centner gegen den Sollbestand. Wie das ganze Ranto durch Ausstellung falscher Bons entstanden ist, läßt sich im Einzelnen nicht mehr nachweisen. Es wird vielmehr durch die heutige Beweisaufnahme festgestellt, daß in dieser Beziehung eine mangelhafte Kontrolle stattgefunden hat, wie auch nach Lage der Sache angenommen werden muß, daß durch Diebstähle oder andere Manipulationen von den Kohlen verkommen sind. Das Gericht hat einen vollendeten Betrug nicht angenommen, weil die Eisenbahn-Direction, trotzdem sie zu der fraglichen Zeit Kenntnis davon hatte, dennoch die Auszahlung der Prämien veranlaßt. Das Urteil lautet gegen die 6 Locomotivführer wegen versuchten Betrugs auf eine Gefängnisstrafe von je 2 Monaten und gegen den Tagelöhner wegen Beihilfe auf eine gleiche Strafe. (Schluß folgt.)

+ Nach der hessischen Verordnung über die Israeliten und deren Verhältnisse von 1852 dürfen in den Rabbinatsbezirken die Copulationen israelitischer Brautpaare nur von dem betr. Bezirks Rabbiner vorgenommen werden. Aus Veranlassung einer Beschwerde hat die Königl. Regierung erklärt, daß diese Bestimmung durch die Einführung der gesetzlichen Vorschriften über die Civiltrauung nicht aufgehoben sei. Israeliten, welche nach

der Eintragung die kirchliche Trauung beantragen, können daher diese nur von dem betr. Bezirks-Rabbiner vollziehen lassen, welcher aber ermächtigt ist, auf Ersuchen die Vornahme der Copulation durch einen anderen Bezirks-Rabbiner zu gestatten. — Für die hiesigen Verhältnisse dürfte es nicht überflüssig sein, darauf hinzuweisen, daß in vorstehender Verfügung nur von Bezirks-Rabbinern die Rede ist; wenn also ein Rabbiner, der kein Bezirks-Rabbiner ist, eine solche Copulation vornimmt, so kann dies nicht strafbar sein, wie auch bereits vor Jahren, vor dem Geß über die Eintragung, die hiesige Staatsanwaltschaft ganz richtig, unseres Erachtens, ausgesprochen hat.

Das Ergebnis der Klassensteuer-Berantlagung für das Jahr vom 1. April 1877/78 war wiederum ein so günstiges, daß auf je 3 Mark veranlagter Steuer nur 2 Mark 88 Pfg. pro Jahr entrichtet zu werden brauchen. Der Gesamtbetrag der Berantlagung berechnete sich nämlich auf 44,989,290 Mark, während der Normalbetrag der Klassensteuer nach dem Geße vom 28. Juni 1876 auf 42,100,000 Mark festgestellt ist, so daß also die Differenz zwischen diesen beiden Summen an die Steuerpflichtigen zurückvergütet werden muß. Pro 1876 betrug der Steuernachlaß nur 10 Pfg., jetzt also 12 Pfg. — Der letztere kommt auch allen denjenigen Einkommensteuerpflichtigen zu Gute, welche wegen vorübergehender, ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigender Verhältnisse nur zum höchsten Satze der Klassensteuer (72 Mark jährlich) veranlagt sind. Für einen Solchen beträgt der Nachlaß das annehmbare Schmähen von 8 Mark 64 Pfg.

Seit zwei Tagen hat bei dem hiesigen Infanterie-Bataillon das sog. Bataillons-Exerciren begonnen. Die Übungen finden auf dem Exercirplatz am Schierkeimer Wege statt, wohin das Bataillon Morgens schon vor 8 Uhr mit klingendem Spiele abgeht.

Der katholische Kirchenchor feierte am zweiten Osterfesttage Nachmittags in Gesellschaft seiner Freunde ein Ständchen der Erholung. Nach den sehr angestrengten, fast allabendlichen Proben der vorhergehenden Woche für die kirchliche Feier am grünen Donnerstag, Charfreitag und am Osterfest fand auf dem Festsaal in der Stifftsstraße eine gemütliche Zusammenkunft statt. Die vorgetragenen Gesangs-Piecen, sowie einige declamatorische Stücke versetzten die Gesellschaft in die heiterste Stimmung und trennte sich dieselbe gegen 8 Uhr Abends mit dem Wunsch, recht bald wieder einen so fröhlichen Nachmittags verleben zu können.

Am 2. Osterfesttage Abends 8 Uhr hielt der hiesige Männergesangsverein „Neue Concordia“ im „Saalbau Schirmer“ sein schon früher angekündigtes Concert nebst Ball ab und hatte sich dieses Vergnügen einer recht starken Theilnahme zu erfreuen. Das abwechslungsreiche Programm wurde in allen Räumern unter der bewohnten Leitung des Herrn Concertmeisters L. Schotte mit vollkommener Präcision durchgeführt und der Beweis geliefert, daß die Pflege des Gesanges sowohl von Seiten der Mitwirkenden als des Dirigenten mit feinem Eifer und nachdrücklicher Liebe betrieben wird. Reichlicher Beifall lohnte dieses Streben. Der hierauf folgende Ball hielt die Theilnehmer bis zum Morgen in ungetrübter Weise zusammen.

Wiesbaden, 5. April. Die Herren Carl Buchner, J. Hamelmann, Chr. Stein von hier und Ganz aus Mainz haben ihre gemeinschaftliche Besingung („Hotel zum Berliner Hof“) für 278,000 Mark auf Herrn Hofconditor A. Röder überschrieben.

Wiesbaden, 5. April. Bei der geführten Immobilienversteigerung der Frau Witwe Diez erfolgte auf das Haus in der Hainergasse kein Gebot. Einen Acker von 50 Ruthen 70 Schuh in Ober-Heiligenborn ersteigerte Herr H. Wittich für 2650 Mark; einen Acker von 80 Ruthen 86 Schuh ebenfalls für 3660 Mark derselbe; 2 Morgen 24 Ruthen 18 Schuh Acker Ruchbäume für 9010 Mark Herr Bernhard Jacob; 1 Morgen 50 Ruthen 24 Schuh ebenfalls für 7000 Mark Herr Weggermeister H. Cron; 1 Morgen 12 Ruthen 43 Schuh Wiese im Kerththal für 5940 Mark Herr Wittich.

(Ernennung.) Der bisher bei der Staatsanwaltschaft dahier beschäftigte Actuar Herr Wiltberger ist zum Secretär ernannt und in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht nach Gerborn versetzt.

(Verhaftet.) Wilhelm Luther aus Holzhausen a. A. und Caspar Weiß aus Neudorfheim bei Speyer, welche gemeinschaftlich in der Nacht vom 30. auf 31. December v. J. aus einem Zimmer der Wirtin „zur weißen Taube“ dahier Wäsche, Kleidungsstücke u. und in der Nacht vom 1. auf 2. Januar d. J. aus einem Zimmer des Wirtes Seebold dahier Geld u. gestohlen haben, sind, nachdem dieselben wegen eines hieauf in Frankfurt begangenen Diebstahls Strafe erlitten, hierher abgegeben worden.

Aus dem Reiche.

Dem Reichskanzler Fürsten Bismarck sind zu seinem Geburtstage (1. April) auch diesmal von den verschiedensten Seiten Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit zu Theil geworden. Der Kaiser, der Kronprinz und der Großherzog von Baden überbrachten dem Reichskanzler persönlich ihre Glückwünsche; im Laufe des Tages gaben die obersten Spitzen der Reichs- und Staatsbehörden ihre Karten ab. Die Zahl der eingelaufenen Glückwunschschreiben und Telegramme war eine ganz außerordentliche; unter letzteren befand sich auch eine Depesche vom König von Bayern. Zur Mittagsstunde drachten die Musikcorps des zweiten Garde-Regiments und des Garde-Alexander-Regiments eine Morgenmusik dar; Abends vereinigte der Reichskanzler seine Familie und seine näheren Freunde an seiner Tafel. — Unter den Geschenken, welche der Reichskanzler erhielt, befindet sich auch Karl Reinthaler's Bismarckymne. Das Werk erhält einen besonderen Werth dadurch, weil es Unicat ist. Die Partitur ist auf Pergamentpapier in der Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Röder'schen Officin zu Leipzig gedruckt. Der Einband ist englisches Pergament und trägt in der Mitte das Bismarck'sche Wappen (in trinitate rot) in Silber sauber cillirt und schwer vergoldet. Auch die Schloßer sind aus gleichem Metall.

Die rechtswibrige Zueignung von abgeplatteten, aber noch nicht Erlangung neuer Loose für die nächste Lotterie verwendeten Loosen in Preussischen Klassen-Lotterie der 1., 2., 3. oder 4. Klasse ist nach einem Erkenntnis des Obertribunals vom 15. Februar 1877 als Diebstahl respectu Unterschlagung zu bestrafen. Die Strafbarkeit dieser Handlung ist auch dann nicht ausgeschlossen, wenn die Loose einem Loose-Händler gestohlen respectu unterschlagen werden, dem reglementsmäßig keine Loose verkauft werden dürfen.

Köln. Am Dom beginnt man nächstens eine weitere Gerüst-Erweiterung auf den beiden westlichen Thürmen aufzuschlagen, um nunmehr die beiden Thürmhelme rasch zu fördern. Wer aus der Ferne, von den Dächern der Regimentsbezirke sich erhebenden Bergen schaut, wie die Thürme von Dom zu Monat mehr himmelan streben, muß die Ueberzeugung gewinnen, daß dieser Coloss nach 682-jähriger Thätigkeit, nämlich im Jahre 1880, vollendet sein wird. Die Kaiserorgel, die Geschnitzte der Kreuzzeit, macht jetzt wo sie dem Dom-Capitel vom Central-Dombauverein übergeben werden soll, wieder von sich sprechen. Der Thatsache gegenüber, daß ihre Schwingungen zu rasch und der Anschlag unregelmäßig und an der Offseite schwächer ist, wird der Vorschlag gemacht, es möge das Glockenpendel verlängert und die Glocke einmal von Norden nach Süden gezogen werden.

Bermischtes.

Das uns soeben zugegangene elfte Heft des laufenden Jahrgangs von „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Verlag von Eduard Belser) fesselt wieder durch seinen überaus reichen und interessanten Inhalt. Es ist in der That überraschend, wieviel bei dem so billigen Preise von nur 50 Pfg. pro Heft in einem solchen dem Leser geboten ist. Durch Wiedergabe des Inhalts des oben genannten Hefts glauben wir dies am besten zu zeigen. Das Heft enthält an Text: Im Rastenlande. Novelle von Hugo Klein. — Sultana. — Die schöne Müllerin. — Lieber-Gelieb von Wilhelm Müller. — Mit Illustrationen von Baumann und Schuster. I. Wanderschaft. — Brief unseres Specialcorrespondenten. — Ein Bild aus der „guten alten Zeit“. — Bon C. A. Kegel. — Rotzblätter. — Ein Don Juan auf dem Eise. — Bon R. D. — Liebe und Politik. Novelle von Marie Colban. — Gustav v. W. — Bon M. — Orientalische Zukunftsmusik. — Bon W. v. D. — Heim. II. Die Geier. I. Die Küssen. 2. Die Tücken. — Peter Daidam's Rheinfahrt. — Dichtung in 12 Gesängen. — Bon Gerhard von Amptor. — Aus meinen Cadettenjahren. Lose Blätter von Johannes van Dersall. 20. Der erste Ausgang. — Der Erfinder des Alpacagewebes. — Bon Mor. Wirth. — Der Meyerheim. — Die Tauerer. Ein Bild von der Verkehrsstraße. — Der Markt in St. Petersburg. — Aus der Jugendzeit. Gedicht von Hans Hopfen. — Donau-Bulgarien und der Balkan. — Bon F. Kaniß. (Leipzig, Fries.) Zweites Band. — Miniaturbilder. II. Erinnerungen an berühmte Dichter von Mosthal. 1. Schwedische Dichter. — Zeitfragen für den Familienkreis. — Bon dem Reden. Die Partien im Reichstag. — Das kaiserliche Paris. — Bon W. Warren. III. Die Kaiserin. — Zeitchronik. — Lotterieziehungen im März. — Vom Büchermarkt. — Schach. — Bilderräthsel. — Briefmarke. — Illustrationen. — Pouter ist nicht dabei. — Gemälde von Louis Laffay. — Nach einer Photographie von Lecadre. (V. Schlegel in Stuttgart.) — Der Donauhafen von Sulina. — Ausmündung der Donau in's schwarze Meer. — Originalzeichnung von J. Schönborg. — Eine Unternehmung wegen Kofas. — Gerechtigkeit in Ungarn. — Nach einer Skizze unseres Specialcorrespondenten. — Don Juan auf dem Eise. — Gemälde von Douthonne. Mit Genehmigung der Verlagsanstalt Goupil & Comp. in Berlin. — Die schöne Müllerin. I. Die Wanderschaft von A. Schuster. — Director v. Walz. — Originalzeichnung. — Retourgelegenheit nach Wien. — Nach einer Radirung von Joh. Klein. — Skizzen aus der Baukunst. — Humoristische Bilder von M. Scholz. — Aus meinen Cadettenjahren von Johannes van Dersall. — Bilder. — Paul Meyerheim. — Originalzeichnung von F. Weiß. — Scherzstellung wilder Indianer. — Nach einem Gemälde von Paul Meyerheim. — Lauscherrei. — Originalzeichnung von G. Theuerlauf. — Der Neumarkt in St. Petersburg. — Nach einer Skizze von G. Bröling. — Aus Donau-Bulgarien und der Balkan: Auf der Donau; Kaiserlich Russisch. — Bon F. Kaniß. (Verlag von Herrn Fries in Leipzig.) — Moderne Kindergeheimnisse. — Humoristische Bilder von G. Vogel.

Ueber das verbesserte Vornblg. gewehr theilen Wiener Blätter mit. Das Gewehr, welches exclusiv des Feuers vier Tempo erfordert, ist durch den Erfinder bedeutend verbessert worden, wodurch ein Tempo entfällt und die Feuergewindigkeit von dreizehn auf achtzehn Schüsse in der Minute gesteigert wird. Durch Verstärkung der Schlagfeder und des Hebel's der Patronenstieher genügt das Aufziehen des Hammers, den Verschlusselinder zu öffnen, worauf die abgeschossene Patrone mit großer Behemung aus dem Laderaum geschleudert wird. Dieses verbesserte Gewehr wurde als Model 1877 auch von der Waffencommission zur successiven Einführung bei der Infanterie und Jägertruppe vorgeschlagen.

(Verloofs-Kalender pro April.) Am 10.: Stadt Paris 100 Fr.-L. v. 1869; SpSt. Stadt Brüssel 100 Fr.-L. v. 1872; SpSt. Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1871. Am 15.: SpSt. Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1869; SpSt. Stadt Amsterdam 100 Fr.-L. v. 1874; SpSt. Holl. Commun. credit 100 Fr.-L. v. 1871; Kanton Freiburg 16 Fr.-L. v. 1861; SpSt. Stadt Gent 100 Fr.-L. v. 1868. Am 20.: Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1871.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hörbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Amstag den 7. April Vormittags 11 Uhr werden im Baulen-
gebäude an der Dohheimerstraße 10 Karren Stallfänger öffent-
lich versteigert.

Wiesbaden, den 4. April 1877. Helt, Bürgerm.-Secretär.

Feuerwehr.

Freitag den 6. April Abends 8 1/2 Uhr: **Wochenversammlung**
im „Landsberg“. Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 6. April, Vormittags
11 Uhr anfangend, werden auf dem Mauritius-
platz dahier nachfolgende Gegenstände öffentlich
versteigert:

3 zweispännige, schwere Kastenwagen, haupt-
sächlich für schweres Fuhrwerk geeignet, 12
vollständige, fast neue Kummerte nebst Unter-
kummerten, 2 Schellenhalsbänder, 1 Rollseil,
3 Seebesen, 1 Schmierbod, 1 Durchwurf, 1
Amboss und sonstige Gegenstände.

Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerungs-Anzeige.

Freitag den 6. April, Vormittags 8 Uhr an-
gehend, läßt der Unterzeichnete im „Saalbau Nerothal“
ende Gegenstände und Waaren versteigern:

6-7 Stück Weiß- und Rothweine, Cognac, Rum, Bunsch-
Essenze, Himbeersaft, Hamburger Tropfen, Bittern, Kümmel,
Pfeffermünze, Dauborn und Wachholder, leere Stüd- und
Halbstückfässer, große Waschlilien, 1 Möbelschrank, Küchen-
mobilen und Küchengeräth, Kleiderschränke, Regal und Regel-
lügen, 1 Hockloß, 2 Oleander, Decorations-Gegenstände,
12 Tafeltücher nebst 12 Duzend Servietten (neu), Porzellan,
Dieruntersätze, Gaslampen, Messing, Zinn, Eisen, Cigarren,
Stopfen und dergl. mehr.

NB. Die Weine lagern theils in 1/2 und 1/4 Stüdfäß, Orbst,
und 1/4 Ohmfaß, und werden dieselben mit Faß versteigert.
reine Naturweine wird garantiert. Sodann mache besonders
den Rum aufmerksam, welcher echte Originalwaare ist.

Chr. Heblinger.

Bei vorstehender Versteigerung kommen noch eine Parthie fran-
zösische Champagner, sowie moussirende Schaumweine
Math. Müller in Elville mit zum Ausgebot.

Der Oblige.

Die Samenhandlung

von

Julius Prätorius,

Kirchgasse 16, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße,
besieht: **Grassamen**, vorzügliche Mischung, niedriger aus-
wärtiger Grasarten zur Anlage von Garten- und Bleichgras,
bestes englisches Rasengras, beste Qualität für einen feinen
Rasen, sowie **deutschen und ewigen Kleeamen**,
Qualität rein selbstgezei,

alle Sorten

Gemüse- und Blumensamen

besten und feinsten Qualitäten und billigsten Preisen. 11043

Familien-Pension von Rheinstraße 2,
Villa Erath). jetzt Marktstraße 2 9854

Altkatholischer Kirchendor.

Jeden Freitag Abend 9 Uhr: Probe.

309

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich

Adolphsallee 10, zwei Stiegen.

Sprechstunden: von 11-1 Uhr Vormittags
und 3-4 „ Nachmittags.

Dr. med. M. Thilenius,

10896

homöopath. Arzt.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-
lokal

Langgasse 18.

G. Eberhardt, Messerschmied,

11628 vis-à-vis der Hofbuchhandlung von Edm. Rodrian.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß
ich nicht mehr Langgasse 39, sondern **Langgasse 13, zwei**
Stiegen hoch, wohne. Zugleich empfehle ich mich im Aus-
bessern, Reinigen von Herrenkleidern, sowie im Anfertigen von
neuen Herrenkleidern nach Maß. Röcke und Paletots werden stets
für 10 Mark gewendet.

11540

Achtungsvoll F. Winter.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden die
ergebene Anzeige, daß ich mein **Golz- und Kohlen-Geschäft**
aus der Bahnhofstraße 8 nach der

Oranienstrasse 4

verlegt habe und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch
dortbin folgen zu lassen.

11477

Hochachtungsvoll
G. Jaeth, Oranienstraße 4.

P. Sauer, Schneidermeister, wohnt jetzt

Nerostraße 15.

11704

Wohnungswechsel der verehrten. Versicherten
des „**Deutschen**
Phönix“ wollen die Anzeige hierbon machen.

285

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,
Albrechtstraße 2a.

Frau Krämer, Hebamme, wohnt
Goldgasse 6 bei Herrn Uhrmacher Wagner.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Nerostraße 29, 1. Stod.**
11657 **M. Kaschau, Kleidermacherin, 29 Nerostraße 29.**

Bierstadter Warte.

11397

Von jetzt ab ist die **Wirtschaft wieder täglich geöffnet.**

Blaue Kartoffeln, gelbe Salzkartoffeln u. Früh-
kartoffeln werden malterweise ins Haus geliefert.

11677

Franz Schuth, Neßbergergasse 31.

Rechten, französischen Bordeaux habe erhalten, den ich zu 40 Bfg. per Glas verabreiche.
11689

Café Holland, Schillerplatz.

Strickbaumwolle, Stich- & Häfelbaumwolle,

weiß und farbig, empfiehlt in hübscher Auswahl zu realen Preisen
W. Henzeroth, ar. Burgrstraße 13. 11309

Herren-Shlipse & Cravatten,
das Neueste, in großer Auswahl bei

E. & F. Spohr,
10698 Kirchgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.

Strohhüte, Blumen, Bänder

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Büzarbeiten werden rasch und auf das Geschmacksvolle zu einem billigen Preise angefertigt.
123

Den verehrten Eltern zur Nachricht, daß junge Mädchen das Weisnähen und Sticken, sowie Häkeln, Stricken und Buntsticken erlernen können.
11574 S. Neugebauer, Friedrichstraße 6.

Marquisen

werden solid und billigst angefertigt. Marquisen-Dreile und -Leinen werden billig abgegeben; besonders empfehle ich einen außerordentlich starken dichten Drell zu billigen Preisen.
11439

Sehr gute Kartoffeln sind maiterweife abzugeben bei
11592

L. Reitz, Tapezierer, Langgasse 40.
Th. Schweissguth, Feldstraße 19.

Mubrfohlen,

direkt aus dem Schiff nächst der Kaserne, die Jahre 20 Cir. à 17 Mark per compliant, emittiert Jos. Kleck in Biehrich. 11578

Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Schmuckwerk und Möbel Hochstraße 15. 10143

Neue Blindegarnituren (in versch. Farben) billig zu verkaufen bei L. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28. 9164

Ein neuer Krankenwagen zu verkaufen oder zu vermieten Fühlbrunnstraße 1. 11550

Alle Arten Näharbeiten werden angenommen und schnell und billig beforat Karlstraße 26, 2 St. h. 11565

Ein neues und 1 gebrauchtes einspanniges Chaisengefährte billig zu verkaufen Fühlbrunnstraße 1. 11551

Neue, ovale Madagont- und nupbaumene Tische zu verkaufen Schwabacherstraße 55. 9876

Kranken- und Kinderwagen zu verk. und zu verm. der Art Gattlerwagen billigst Wollmstr. 29, nahe der Emserstr. 9738

Eine Treppe sehr billig zu verk. Saalgasse 18 im Laden. 11731

Ein Sopha und ein Kinderwagen werden billig abgegeben Lammstraße 27, erste Etage. 11594

Ein Sopha garniert mit roth (Narung) zu verk. Friedrichstraße 1. 11594

Eine gebrauchte Saug- und Druckpumpe zu verkaufen Heinenstraße 12. 11525

Geflechtenroh zu verkaufen Saalgasse 2. 11089

Eine gebt. Bettstelle und ein neuer Küchenschrank zu verkaufen Schwabacherstraße 1. 10457

Einricht., e. d. d. Kleiderschränke, Console und 2 Kleiderschränke billig zu verk. Hermannstraße 4, Seitenbau rechts. 11883

Mohair-Tücher

und Umhänge, sowie Mohairwolle in reichster Auswahl bei

W. Henzeroth, ar. Burgrstraße 13. 11310

Ankauf von Knochen, Lumpen, Krügen, Metallen

Eisen u. Hochstraße 15 bei F. Bernl. Auch werden sämtliche Gegenstände auf Bestellung abgeholt.

Weggangs halber sollen folgende Möbel ausverkauft werden:

A. Möbel in Palisander:

Eine Salongarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Tisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Silberspinde, 1 Schreibtisch, 1 Spielstisch, 2 Marmortischen.

B. Eichene antike Möbel:

1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Tisch, 12 Stühle, 1 Spielstisch, 1 Kuchentisch, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 1 Bibliothekschrant, 1 Schreibtisch, 1 Sopha mit Damast, 1 Spielstisch, 1 Secretär und 2 Bettstellen.

C. Nupbaum-Möbel:

1 Kleiderschrant, 1 Toiletten-Kommode, 1 Waschtisch, 1 rundes Tischchen und 1 Nachttisch.

D. Mahagoni-Möbel:

1 Chaislong, 6 Stühle, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 Kleiderschränke und 1 Schrant mit Aufsatz.

Außerdem verschiedene birlene Möbel, Portiären und geräte u. f. w. Rab Expedition.

Gebrauchte Bücher für die beiden Gymnasien und Lese zu 1/2 und 1/3 des Einkaufspreises zu verkaufen. Näheres alle 1.

Ein kleines Kastenfarren und ein Einpaar zu verkaufen. Rab. Heinenstraße 14, Hinterbau, 2 St.

Ein gutes, completes Bett wird auf längere Zeit gesucht. Gef. Offerten unter B. 199 in der Expedition niederzulegen.

Schöner, gelber Gartenfand wird geliefert von P. Meyer, Ries Lieferant in Mosbach, Wiesbadener Charfstr.

Ein junger, wachsender Hofhund billig zu verk. Schwalbacherstr. 1, 3

Ein weißer Bolonneserhund zu verk. Rab. 11550

Ein Stühlgelchen zu kaufen oder zu leihen gesucht. Heinenstraße 25a, 2 Stiegen hoch.

Ein Kuchentisch 11 wird Wasche schon und billig gekauft und abgeliefert.

Ein ehendiger Mann im Mittel-Alter, bei Wiesbaden 0025 Mark Vermögen, wünscht sich mit einer anständigen Person möglichst mit etwas Vermögen, zu versehen und bittet daher, sich Offerten nebst Photographie unter strengster Discretion u. Verschwiegenheit unter Chiffre A. E. No 210 in der Exped. niederzulegen.

An einem Exilanten zum Ersatz des Unterichts der Sexta können mehrere Knaben teilnehmen. Rab. der Expedition d. Bl.

Schriftl. Arbeiten (Abfassen groß. Compendien) Rab. res. Expedition.

Ein guter Möbelschreiner empfiehlt sich im Polieren Möbeln und im Aufstreichen von Fußböden. Näheres Burgrstraße 1 im Obfloden.

Ein Kind wird in 4 fl. e. genommen. Heinenstraße 25, Part.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer Hause. Näheres Heinenstraße 42, Part. links.

Moderne Kleidermacherin. Damen Zahnstr. Ecke 19.

Immobilien, Kapitalien &c.

rentables Landhaus mit großem Garten ist für den Preis von 16,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei Carl u. h. p., Marktstraße 32. 4886

Zu verkaufen

Villa — Blumenstraße 1 b. — Näheres zu erfragen Weg Nr. 1. 7058

Ein kleines Landhaus

zu verkaufen Marktstraße 7 b. 10055
eine Wirtschaft mit Inventar ist Umzugs halber zu verkaufen. Näh. Exped. 11713

Bauplätze

an der Markt- und Sonnenbergerstraße, beste Lage, billig zu verkaufen. N. E. 7706
Leichstraße 18 ist die Hälfte eines Aders zu verpachten. 11935
7-28,000 Mark werden gegen gute Sicherheit zu leihen. Näheres Expedition. 8872
500 fl. werden gegen sichere 2. Hypothek ohne Maller zu gesucht. Näh. Expedition. 11603

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kersstraße 4. 11619
ein gebildetes Mädchen (Beamtenochter) wünscht des Tags überlung bei seiner Herrschaft zu größeren Kindern oder zu einer ne. Näheres Hellmündstraße 3 a im 2. Stod. 11580
ein zuverl., gefestigtes Mädchen, das einer guten, bürgerlichen, sowie dem Haushalte vorstehen kann, sucht eine Stelle, am bei einem älteren Ehepaar zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Näh. Pöckerstraße 3, 3 Treppen hoch. 11482
Stellen suchen: Tüchtige Baden-, Zimmer-, Haus-, Küchen-, Kinder- und Mädchen als solche allein auf gleich und durch Fr. Steuernagel, Goldgasse 8. 11712
ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht wegen eise der Herrschaft eine Stelle. Näheres Dorianstraße 15, 1. Etage hoch. 11588
ein braves Mädchen, welches hier noch nicht gebient hat, sucht le bei Kindern oder in einer kleinen Familie. Näheres Bleichstraße 33 im Dachlogis. 11597
ein gewandtes, fleißiges Mädchen, im Nähen und Bügeln gut ihren, sucht sofort passende Stelle. Näh. Exped. 11695
eine gefestigte, reinliche Person, welche im Kochen und in der asarbeit erfahren ist, sucht Stelle bei einem älteren, gebildeten en oder einer Dame. Näh. Exped. 11595
ein Fräulein, welches musikalisch ist und französisch spricht, sowie 2 Jahre in Frankreich und Ungarn als Erzieherin tätig t, wünscht sich wieder als solche hier oder in der Umgebung zu eiren. Näheres Expedition. 11591
eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht einen Schenk- st. Näheres Expedition. 11645
ein braves Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten in einer kleinen ille. Auf hohen Lohn wird weniger gesehen als wie auf gute andlung. Adressen erbeten bei der Expedition. 11697
ein zuverlässiger, stadtkundiger Ausserer sucht elle. Näh. Expedition. 11457
ein gewandter, selbstständiger Buchhalter den besten Zeugnissen sucht passende Beschäftigung. Näheres Expedition. 11609
ein junger, militärfreier Mann sucht Stelle als Hausbursche r Diener. Näheres in der Expedition d. Bl. 11721
ein in Kellerei gewandter Kaserbursche sucht sofort eine elle. Näh. Saalgasse 3. 11668

Personen, die gesucht werden:**Gesucht perfekte Kleidermacherin.****Ch. Schnabel Nachf.,**

3 gr. Burgstraße 3. 11546

Zwei Wascheute finden dauernde Beschäftigung Selbststraße 7. 11475
Gesucht eine perfekte Büglerin für dauernde Beschäftigung in der hemischen Waschküche von Louis Koch, Schulgasse 3. 11538
Eine perfekte Büglerin gesucht Platterstraße 13 a. 11610
Eine tüchtige, selbstständige Putzarbeiterin in dauernde Stelle sofort nach außerhalb gesucht. Näh. Saalgasse 32, 1. St. 11686
Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich gründlich erlernen. Näh. Exped. 11709
Ein Waschmädchen gesucht Hermannstraße 4. 11701
Ein sauberes, williges Mädchen wird in ein Geschäft gesucht. Näheres Marktstraße 11. 9719
Gesucht tücht. Dienstpersonal d. Frau Steuernagel, Goldg. 8.
Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 32, Esladen. 11182

Central-Bureau

von Beele, Rechtsconsulent, Schulgasse 10.

Mit guten Zeugnissen versehene Diener, Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, Bonnen, Kammerjungfern bin ich in der Lage, jederzeit sofort zu placiren. 11292
Hermannstraße 3 wird ein braves Dienstmädchen gleich ges. 11510
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer Familie ohne Kinder gesucht Rheinstraße 55, Parterre. 11472
Ein junges Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht Taunusstraße 19. 11451
Als Haushälterin wird eine einfache, selbstthätige Person, durchaus erfahren in Küche und Haus, zum 15. ds. nach auswärts gesucht. Offerten mit Abschrift der Atteste, Angabe des Alters und bisheriger Thätigkeit unter A. B. 100 bef. die Exped. 11612
Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches in allen Hausarbeiten und in der bürgerlichen Küche erfahren ist, wird gesucht. Näheres Langgasse 8 im Laden. 11573
Nach Viebrich wird für Anfangs Mai in eine ruhige Haushaltung gegen guten Lohn eine tüchtige Köchin gesucht. Gute Zeugnisse notwendig. Näheres Frankfurterstraße 11. 11577
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Friedrichstr. 10 im Laden. 11576
Ein Mädchen wird gesucht Faulbrunnensstraße 12. 11593
Gesucht zum 1. Mai ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und etwas Hausarbeit. Näh. Louisenplatz 7, 1 Et. 11634
Eine gefestigte Person zu einem Kinde gesucht Rheinstraße 5, 2. Stod. 11608
Auf gleich wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Langgasse 10, 1. Stod. 11680
Ein braves Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 11683
Mädchen, welches kochen kann, gesucht Weberg. 32, 1 Et. 11501
Es wird ein Mädchen gesucht, das einer einfachen Küche selbstständig vorstehen kann. Näh. Rheinstraße 7, Parterre links. 11554
Ein Wochenschneider erb. dauernde Beschäftigung Steing. 26. 11473
Ein solcher Hausbursche wird gesucht von Ed. Wegandt, Kirchgasse 8. 11539
Ein tüchtiger Schreinergehilfe gesucht Moritzstraße 22. 11632
Als Bureau-Schreiber wird ein gut empfohlener, zuverlässiger junger Mann für ein Saison-Hotel nach auswärts gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit u. s. w. unter B. E. No. 50 bef. die Expedition. 11618
Bildhauerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 55. 10984
Ein Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 19. 11623
Ein braver Junge kann das Tapezieren-Geschäft erlernen bei W. Egenolff, Kersstraße 33. 10819
Vergolder-Lehrling wird gesucht Langgasse 4. 10353
Gesucht 11528
ein in Gartenarbeit erfahrener Bursche. Näh. Kapellenstraße 37b.

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Eine alleinlebende Dame von auswärts sucht 2—3 Zimmer nebst einer Mansarde, unmobliert, vom 15. Mai an dauernd zu mietben. Offerten mit Preisangabe unter E. V. in der Expedition d. Bl. erbeten. 11729

Eine unmoblierte Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Küche und zwei Mansarden wird von einer kleinen Familie zum 1. Juni gesucht. Franco-Offerten unter der Adresse A. B. 21 besorgt die Expedition d. Bl. 11651

Herrschastliche Wohnung gesucht zum 1. October, lieber noch zum 1. September, 5—6 Zimmer, Küche u. Adressen mit Preisangabe unter T. W. 27 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11215

Angebote:

Adelshaidstraße 17a ist ein kleines Wohnhaus, im Ganzen oder etagenweise getrennt, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11465

Adelshaidstraße 20 ist der 2. Stod, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 17066

Adelshaidstraße 25a, Hinterhaus, ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm.; auch kann ein großer Raum, für Bildhauer, Tapezirer oder dergleichen passend, dazu gegeben werden. 11240

Adelshaidstraße 28 ist eine sehr schöne, abgeschlossene Frontspizwohnung an eine ruhige Familie zu verm. 8481

Adelshaidstrasse 28a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus Salon, 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gasheizung und Wasserleitung, auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 6570

Adelshaidstraße 30 ist der 2. Stod auf gleich oder später zu vermieten. 11430

Adlerstraße 38 ein Dachlogis auf Mai zu vermieten. 11454

Adolphsallee 11 ist die Parterre-Wohnung von 10 bis 11 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11598

Adolphsallee 25 ist Wegzugs halber die Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Ballon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 11198

Adolphstraße 5, Parterre, moblierte Zimmer zu vermieten. 11438

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf gleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst. 11512

Albrechtstraße 2a ist im 3. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Daniel Bedel, Adolphstraße 12. 11589

Albrechtstraße 4a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5118

Oberer Albrechtstraße Nr. 10 ist der 2. Stod und in Nr. 11 der 3. Stod auf gleich zu vermieten. Näheres bei Karl Müller, Wellrigstraße 9. 9191

Bahnhofstraße 9, Vorderhaus, ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 6374

Bahnhofstrasse 12 ist eine große, schöne Wohnung in der Bel-Etage nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 4718

Bleichstraße 12, Vorderhaus, 3 Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 11629

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 11082

Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 9727

Bleichstraße 37 im 1. Stod ist eine Wohnung von 2 1/2 Küche u. auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 11 eine Wohnung zu vermieten.

Dohheimerstraße 18, Part. I., ein febl. möbl. Zim. u.

Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stod eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, aus 5—6 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasser mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. 3. Stod von 10—1 Uhr.

Dohheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine dergl. in der Stadt bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabarets, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres Moritzstraße 2.

Dohheimerstraße 41 ist die Frontspiz von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 48a, fortgesetzte Rheinstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör mit großer Werkstatt auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Elisabethenstraße 8,

2. Etage, ist eine moblierte Wohnung mit Vorfenstern und Hofen zu vermieten.

Emserstraße 1 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartengenuß zu vermieten.

Emserstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör nebst Gartengenuß, zu vermieten.

Emserstraße 10 ist eine schöne Mansarde mit Bett u. auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 29d sind 2 Wohnungen, je von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Remise und Garten zu vermieten.

Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung auf sogleich zu vermieten.

Feldstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Keller zu vermieten.

Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, zu verm.

Franckenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, sowie ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, zu vermieten.

Franckenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Franckenstraße Parterre.

Geisbergstraße 16a ist eine kleine Wohnung (Frontspiz) von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf gleich zu vermieten.

Goldgasse 8 sind im Hinterhaus zwei Logis und eine oder Magazin auf gleich, sowie eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten.

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu verm.

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Treppenspeicher mit allem sonstigen Zubehör auf sogleich zu vermieten. N. im Hinterhaus, 1 St. u.

Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11.

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung mit Glasabschluß von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Zubehör, sowie eine Wohnung in der Bel-Etage, falls mit Glasabschluß und mit denselben Räumen, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei H. Cron, Neugasse 7.

Hellmundstraße 27a, 3. St., möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 7 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei H. H. Cron, Neugasse 7. 11681
 Hermannstraße 2 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 5217
 Hermannstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 11220
 Hermannstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9915
 Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern u. zu vermieten. Näheres im Laden. 10275
 Hermannstraße 12, 1 St., ein möbl. Zimmer m. Kost z. v. 11456
 Herrngartenstraße 6 ist die Bel-Etage und Moritzstraße 9 ein Dachlogis zu vermieten. Näheres daselbst. 11169
Herrngartenstraße 15, 2. St., ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11078
 Herrnmühlgasse 3, Hs., ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 11681
 Hochstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. 6791
 Hochstraße 25 ist eine Wohnung zu vermieten. 7496
 Hochstraße 3a sind zwei Dachlogis auf sogleich zu verm. 7499
 Zahnstraße 8 (Bel-Etage) sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9628
 Zahnstraße 15 ist ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10908
 Zahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10781
 Zahnstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 10584
 Karlstraße 6 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten. 9595
 Karlstraße 18 ist eine freundliche Siedelwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser auf sogleich zu vermieten. 9176
 Karlstraße 30 ist auf sogleich zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Bendel. 9645
 Kirchgasse 1a sind zwei unmöblierte Zimmer (Bel-Etage) zu vermieten. 10292
 Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 4908
 Kirchgasse 15c ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 5791
 Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 7380
 Kirchhofsgasse 7 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9172
 Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7008
 Langgasse 18 ist eine Wohnung im 1. Stod sogleich zu vermieten. Näh. bei Ed. Schwend, 30 Langgasse 30. 11505
Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11432
 Mehrstraße 25 ist eine freundl. Siedel-Wohnung zu verm. 5567
 Louisenplatz 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 beim Eigentümer. 11372
 Louisenstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 10888
 Louisenstraße 18, 1 St. h., zwei möblierte Zimmer mit gewünschter Pension bei einer einzelnen Dame zu verm. 9182
 Louisenstraße 30a ist im Vorderhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9420
 Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. 10754
 Mainzerstraße 18 ist eine kleine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. 10574
 Marktstraße 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 7780

Marktstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, an eine **einzelne** Person oder Leute **ohne Kinder** sofort zu vermieten. 11301
 Maurergasse 21 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675
 Michelsberg 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 11323
 Morizstraße 6 sind auf sogleich zwei große, unmöblierte Zimmer im Vorderhaus eine Stiege hoch zu vermieten. 7226
 Morizstraße 6, 1 St. rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 10475
 Morizstraße 15 sind eine **Frontspitz-Wohnung** und 3 Zimmer mit Zubehör im **Seitenbau** zu vermieten. 6618
 Morizstraße 44 ist die Parterrewohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11450
 Müllerstraße ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten, sowie eine Mansardwohnung an ruhige Leute ebendaselbst. Näheres Köder-allee 36, Bel-Etage. 11452
Müllerstrasse 6, Bel-Etage, sind 4 gut möblierte Zimmer auf Mai zu vermieten. 9688
 Nerostraße 9 sind zwei auch drei Zimmer, Küche u. auf gleich zu vermieten. 8105
 Nerostraße 9 ist ein schönes Zimmer ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 8106
 Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße Nr. 11a im 3. Stod. 8618
 Nerostraße 29 im Hinterhaus ist eine Mansarde zu verm. 11716
 Neugasse 8 im 2. Stod ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7897
Nicolasstrasse 8, Parterre, 2 möblierte Zimmer mit Balkon auf gleich zu verm. 11242
 Oranienstraße 8 eine große Mansarde zu vermieten. 11085
Oranienstraße 17 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stod mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5047
 Oranienstraße 21 sind im Seitenbau zwei sonnig gelegene Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5745
 Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7973
 Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 4929
 Rheinstraße 5 im 3. Stod sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 5380
Rheinstrasse 19 elegant möblierte Wohnung mit Küche oder Pension preiswürdig auf Ende April zu vermieten. 11013
 Rheinstraße 21 sind im Hinterhaus 3 Zimmer mit Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. 11646
Rheinstrasse 32, zwei Treppen hoch, ist die abge-schlossene, herrschaftlich möblierte Etage (7 Räume, darunter Salon mit Forte-Piano) Abreise halber ganz oder getheilt zu vermieten. 10448
 Rheinstraße 33 ist der Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. 11462
Rheinstrasse 36 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11003
 Rheinstraße 41 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus Stube und Küche, zu vermieten. 9936
 Rheinstraße 55 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Rheinstraße 23. 11448

Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern
 nebst Zubehör, sowie der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zu-
 behör auf sogleich anderweitig zu vermieten. 6262
 Rheinstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näb.
 Rheinstraße 23. 11441
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7378
 Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 ist im 1. Stock eine
 Wohnung von 3 Zimmern oder im Parterre eine solche von
 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 9709
 Röderstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7075
 Röderallee 4 eine Parterre Wohnung mit Garten zu verm. 11438
 Röderallee 16 ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine Mansard-
 Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 9621
 Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör zu vermieten. 10230
 Römerberg 1 ein Logis im 2. Stock, sowie 2 Mansardlogis
 zu vermieten. 8626
 Römerberg 17a ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 11676
 Saalgasse 5 sind abgeschlossene Wohnungen sogleich preiswürdig
 zu vermieten. 9912
 Saalgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6687
 Saalgasse 18 im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 9900
 Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu ver-
 mieten. 10797
 Schachtstraße 7 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 9425
 Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und
 Zubehör, sowie im 3. Stock 2 einzelne Zimmer zu vermieten.
 Näheres Adlerstraße 2. 10423
 Schulgasse 10 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 10777
Schulgasse 15 ein Logis im 3. Stock zu verm.
 N. bei H. Bechtold, Mauerg. 4.
 Schützenhofstraße 3, 2 Stiegen hoch, drei ineinandergehende,
 nach dem Posthofe zu gelegene Zimmer zu vermieten; auch
 kann daselbst ein Saal der Bel-Etage nebst einigen angrenzenden
 Räumen abgegeben werden. Näheres auf dem Baubureau von
 W. Bogler. 11087
 Schwalbacherstraße 4 Bel-Etage zu vermieten. 9487
Schwalbacherstraße 21a
 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde
 und Keller sofort zu vermieten. 5275
 Schwalbacherstraße 30 (Gartenfseite) ist der Parterre-Stock
 von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten
 und sogleich bezugsbar. 1446
 Schwalbacherstraße 32 (Allee-fseite) ist die Bel-Etage von
 9 Zimmern mit Zubehör, und wenn gewünscht, die Hälfte des
 Gartens zur alleinigen Benutzung, zu vermieten. Auch können
 auf Verlangen 2 Zimmer, Parterre, dazu gegeben werden. 9043
 Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage eine Wohnung
 auf sogleich oder später zu vermieten. 5149
 Schwalbacherstraße 35 im Hinterhaus ist ein Dachlogis an
 ruhige Leute auf sogleich oder später zu vermieten. 8600
 Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung auf
 1. Juli zu vermieten. 11615
 Schwalbacherstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung
 nebst Laden und Stallung für Reitpferde u. zu verm. 8481
 Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage, ist ein Logis von zwei
 großen Zimmern nebst Küche auf gleich zu vermieten. 8742
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist ein Logis von drei
 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu ver-
 mieten. 8964
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein kleines Logis gleich zu ver-
 mieten. 11486
 Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung von drei
 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres des
 Morgens im Hause selbst. 7938
 Sonnenbergerstraße 39, Villa „Germania“, sind
 elegant möblierte Wohnungen mit Küchen und Speise-Ein-
 richtungen von Mai ab zu vermieten. 11356

Sonnenbergerstraße sind elegant möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermietthen. *Rath. Exped.* 11857
Sonnenbergerstraße 43 sind vier schön möblirte Zimmer auf Verlangen mit Zubehör, zu vermietthen. 11497
Sonnenbergerstraße 57 sind **möblirte Parterrezimmer** zu vermietthen; auf Wunsch Pension. 7449
Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf gleich zu vermietthen. Näheres bei *Ehr. Virl.* 5256
Steingasse 20 ein Logis zu vermietthen. 10124
Steingasse 35 ist ein Dachlogis, **Frontspitze**, und eine Dachstube zu vermietthen. 5266
Stiftstraße 12, **Parterre**, ist ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer auf 1. Mai zu vermietthen. 11678
Stiftstraße 14b und 2 auch 3 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermietthen. 9983

Taunusstrasse 7.

Elegant möblirt, ein großer Salon mit 2—3 großen Neben-
zimmern sofort zu vermieten. 10508
Taunusstraße 16, Eingang in der Quersstraße, ist im 3. Stod
eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu
vermieten. 11673
Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11027
Wallmühlweg 12 ist im 2. Stod ein Logis von 2 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. 6777
Walramstraße 25a ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche,
Manfarde und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten.
Näheres im 2. Stod. 10221
Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, ist eine
Wohnung, belegen im 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche
und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten.
Näheres bei B. H. Lendle. 10605
Walramstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Zubehör zu vermieten. 11218
Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist der 2. Stod
mit 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh.
Moritzstraße 28. 5080
Ede der Walram- und Wellritzstraße 37 ist eine Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu
vermieten. 6117
Webergasse 44, Hth., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 7872
Wellritzstraße sind zwei Wohnungen im Seitenbau auf gleich
oder später zu vermieten. N. bei Berger, Marktstr. 7. 10219
Wellritzstraße 3 im Hinterhaus sind 3 freundliche Zimmer,
Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 11008
Wellritzstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 6858
Wellritzstraße 7 ist eine möblirte Dachkammer mit oder ohne
Kost zu vermieten. 11685
Wellritzstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9823
Wellritzstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei
Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näheres in
Hinterhaus, Parterre. 10899
Wellritzstraße 30 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche,
Manfarde und Zubehör oder die Parterrewohnung zu verm. 9386
Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10224
Wellritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 5498
Wellritzstraße 38 ist eine große Manfarde zu vermieten.
Näheres im Seitenbau. 10195
Ede der Wellritz- und Walramstraße 21, eine Etiege hoch,
ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf
gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9357
Wilhelmsstraße 10 sind 2 unmöblirte Zimmer auf gleich zu
vermieten. Einzuweisen von 2—4 Uhr. 8394
Worthstraße 18 ist die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern
und Manfarde nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu ver-
mieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 8122

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 9887

Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20, Parterre. 4696

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. Georg Bücher. 5542

Auf gleich oder 1. Mai ist eine Bel-Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 2 Etage hoch. 7486

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten Mainzerstraße 4. 7456

Eine freundliche Manfarge ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 7513

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 8774

In dem neuerbauten **Vorschußvereinsgebäude** Friedrichstraße 14 sind die beiden oberen Stockwerke auf sogleich zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 7698

Auf sogleich ist das Landhaus Mainzerstraße 10a zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Etage hoch. 8138

Sehr gut **möblierte Wohnungen Sonnenbergerstraße Nr. 27 und Leberberg Nr. 2** zu vermieten. 9255

Ein kleines Haus mit Garten ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch getheilt auf sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9470

In meiner neuerbauten Villa Ende der Viebricher Chaussee, vor Mosbach gelegen, ist die obere Etage, bestehend aus 7 Räumen und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermieten und ebenso 2 schöne Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel. Näheres „Villa Germania“, Mosbach-Viebrich. 8917

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 45. 8839

In meinem neuen Hause in der Frankenstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Carl Böhn, Wellrichstraße 40. 9761

Ein freundliches Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 11. 10194

Ein kleines Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Räumen, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 10206

Parterrewohnung.

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Bleichstraße 13. 10249

Parterre und Bel-Etage in einem am Rheine gelegenen herrschaftlichen Hause mit prächtiger Aussicht nach dem Rheingau, bestehend aus 13 Zimmern nebst allem Zubehör, sind sofort oder auf sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Karlstraße 15, Comptoir im Hofe. 8322

Ein hübsch möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, mit Pension, am liebsten an einen Beamten zu vermieten. Näh. Exped. 10490

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Röderstraße 35. 10713

In meinem Gartenhaus fortgesetzte Bleichstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. auf sogleich zu vermieten; daselbst ist auch circa 1 Morgen **Garten** zu verpachten. Näheres bei Daniel Beckel, Adolphstraße 12. 10941

In den Guranlagen ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör, Balkon und Garten zu vermieten. Näh. Exped. 11126

Eine auch zwei Manfargen sind an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11018

Ein möbliertes Zimmer kann an einen oder zwei junge Herren mit vollständiger Kost abgegeben werden. Näheres Goldgasse 16 im Laden. 11297

Ein Dachlogis zu vermieten. Näheres Langgasse 30. 11504

Ein möbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Schwalbacherstr. 1. 9407

Das seit mehreren Jahren von Fel. Sand bewohnte Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., ist weggangshalber zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 50, 1 St. 11732

Vier schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 9920

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 32. 11094

Ein auch zwei möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 11388

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Beamten sofort zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 2, zwei St. links. 11300

Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör und Garten, mittlerer Rheingau, schöner Ort und Lage, sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, Bel-Etage. 11485

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schulgasse 5. 11570

Ein schönes Logis zu vermieten. Näh. Steingasse 16 bei Herrn Fleinert. 11650

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 18, 1 St. 11664

Zwei schöne, unmöblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres Frankenstraße 14. 11616

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Walramstraße 25. 8137

3 Wohnungen,

bestehend aus 3-5 Zimmern, auf sogleich zu vermieten. Näheres Hermannstraße 12 im Laden. 8670

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Wellrichstraße 31, Parterre. 10529

Ein großes, einzelnes Zimmer zu vermieten Feldstraße 20. 10500

Zwei kl. möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 10, 2 St. h. 11159

Einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten Adlerstraße 45. 10288

Ein sehr möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 17a, 2 Etage hoch. 11511

Sonnenberg.

In meinem neu erbauten Hause Rambacher Straße ist eine Wohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Wilhelm Seeigen, Sonnenberger Chaussee in Sonnenberg, sowie bei mir in Wiesbaden Schulgasse 8. 11535

L. Koch, Kunstwascher. 11535

Biebrich.

Rheinstraße Nr. 333 sind auf sogleich zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 7113

Die **Bäckeret** Weyersberg Nr. 22 ist inclusive Inventar auf sogleich zu vermieten. 7813

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 7377

Laden.

Steingasse 35 ist der Spezereiladen zu vermieten. Näheres bei Gustav Machenheimer. 5265

Reugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche u. s. w., auch getrennt, zu vermieten. 7741

Laden mit Wohnung, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten Gratenstraße 10. Näh. res. Metzgergasse 11. 10563

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen; auch kann Magazin dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 6 bei Heilmann. 11440

Meine Laden-Localitäten sind ganz oder getheilt sowie mit oder ohne Wohnung per 1. October a. c. zu vermieten. 11509

Salomon Herz, Hoflieferant,

1 Webergasse 1, im Ritter.

Neugasse 11 ist der große Laden nebst Wohnung anderweitig zu vermieten. 10928

Goldgasse 15 ist der bis jetzt noch bewohnte **Tröbderladen** mit einem Logis auf 1. Mai zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11498

Grosser Eckladen mit Wohnung Ecke der Friedrichstraße u. Neugasse auf al. ich zu verm. 8740

Es können noch einige Schüler der höheren Lehranstalten gute Pension bei billiger Berechnung erhalten **Wellstrasse 20,** Zwei Treppen hoch rechts. 10758

Friedrichstraße 30 ist eine Werkstatt zugleich und eine Wohnung im Hinterhaus auf ersten Mai zu vermieten. 11015

Eine Werkstatt ist sofort zu vermieten **Bleichstraße 13.** 7273

Wellstrasse 44 ist ein Weineller zu vermieten. 11617

Ein großer Keller ist zu vermieten **fl. Sch. alldorfstr. 4.** 10744

Molerstrasse 2 ist ein Pferdehals für 3 Pferde zu verm. 10423

Schillerplatz 1 ist ein Pferdehals für 4 Pferde nebst Kutschstube, Heuboden, Remise, sowie auch Werkstatt zu vermieten. 11190

Adlerstrasse 13 ein Pferdehals, eine Remise und ein großes, heizbares Zimmer zu vermieten. 11630

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle **Königsberg 24, ed. Erde.** 11560

2 Arbeiter finden Kost und Logis **Kerolstraße 16, 1 St.** 11658

Ein Burche oder Mädchen erhält Schlafstelle **Kerolstraße 32.** 11689

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näheres **Saalgasse 18** im Laden. 11730

Die Töchter des Landraths.

Novelle von M. Kießer.

(21. Fortsetzung.)

Elftes Kapitel.

Erinnerungen an die Außenwelt.

„Liebste Helene,“ schrieb Rätchen eines Tages, „ich komme fast um, jetzt nicht nur vor Langerweile, sondern mehr noch vor Unbehagen und Aerger. Was war Grünwald früher noch für ein Paradies gegen jetzt! Könnte es wenigstens so wieder werden, dann wollte ich ja nicht mehr klagen. Ich weiß recht gut, warum Alles so anders ist, wenn mir's auch Niemand ausdrücklich gesagt hat. Dattel hat Angst, Hermann könnte mich zur Frau haben wollen und denkt, dann müßte sein liebes Grünwald zu Grunde gehen. Ich will ihn ja gar nicht heirathen, denn er ist schredlich langweilig, wie gut und vortrefflich er auch sonst sein mag. Warum mußte es ihm auch einfallen, sich in mich zu verlieben! Das hätte er wahrlich können bleiben lassen. Nun sieht der Dattel verstimmt aus, die Tante traurig, und Hermann selbst, mit dem ich mich sonst doch manchmal amüsiren konnte, thut ganz melancholisch. Ich weiß gar nicht mehr, wie ich mich gegen ihn benehmen soll. — Der Dattel will mich nicht aus dem Hause weisen und ich wüßte ja auch gar nicht, wohin ich gehen könnte. — Es ist doch zu schredlich, so heimathlos zu sein! Ganz unerträglich ist es nun gar, wenn Andere sich noch einmischen wollen. Neulich war Tante Ulrike's Schwester hier. — Sie möchte am liebsten den Dattel dazu bringen, mich zu fremden Menschen zu geben. Aber dazu ist er zu gut und edel und Tante Ulrike auch. — Ich glaube, ihre Schwester bildet sich ein, ich wünschte selbst, Hermann zu heirathen und hielt mir deshalb ellenlange Predigten über die Pflichten einer Hausfrau auf dem Lande und über Alles, was dazu gehöre, einer so hohen Stellung würdig zu sein. Wenn ich diese langsam gehaltenen, wohlgelesenen und wohlbetonten Reden, mit ihrer scharfen, näselnden Stimme vorgetragen, anhören mußte, hätte ich aus der Haut fahren mögen. — Wenn sie nur nicht so fürchterlich recht gehabt hätte! Ihre Reden waren von einer Weisheit und Unwidersprechlichkeit, daß ich mich zusammennehmen mußte, um nicht vor Ungebuld mit den Füßen zu trampeln. Du weißt, Helene, ich kann es sonst vertragen, wenn Du mir tüchtig die Wahrheit sagst, denn Du bist grob mit Verstand. Die Ermahnungen müssen kurz und schlagend sein. — So sind sie bei Tante Ulrike. Ihre Strafpredigten sind mir ein wahrer Genuß im Vergleich zu den langen, durchdachten Reden ihrer Schwester. Gott sei Dank, daß diese wieder fort ist! Jedenfalls aber ist Alles jetzt noch viel schlimmer, als bevor sie kam. — Wenn doch Hermann nur bald heirathen wollte, dann könnte es wieder netter werden in

Grünwald. Helene, Du bist doch glücklich zu preisen, daß Du so viel gelernt hast und so gut und edel bist! Wenn ich doch auch ein Stande wäre mir, wie Du meinen Unterhalt selbst zu verdienen! — Ich weiß nicht, wie oft ich in diesem Briefe „wenn doch“ gesagt habe, — aber ich denke auch beinahe nichts anderes, als immer ein neues „wenn doch!“ Am häufigsten kommt hinterher der Wunsch, Dich wiederzusehen, bei Dir sein zu können, denn Du bist nicht nur das beste Wesen auf der ganzen Gotteswelt, sondern meinst es auch am treuesten mit Deinem armen, verlassenem Rätchen.“

Helene that nach Empfang solcher Klage-Episteln ihr Möglichstes, ihr armes Schwesterchen zu trösten und aufzurichten, versäumte aber auch nicht, nach Rätchen's Geschmack grob mit Verstand zu sein, wiewohl sie aus Erfahrung wußte, daß die Schelte darum nicht etwa von größerer Wirksamkeit bei Rätchen war, wenn sie liebenswürdig aufgenommen wurde.

Aber noch von anderer Seite drang die Außenwelt mit ihren Sorgen und die Erinnerung an die trübe Vergangenheit in ihr idyllisches Leben hinein. Eines Tages wurden die bescheidenen Pfarrbewohner in nicht geringe Aufregung versetzt durch das Vorfahren einer glänzenden Equipage, die erst auf dem Aumt anhielt und nach kurzer Pause dort an der Pfarre vorfuhr. — Der alte Graf Waldow stieg aus. — Der Pastor ging ihm entgegen und führte ihn in das bescheidene Wohnzimmer, das augenblicklich gerade leer war. Beide Herren hatten sich bisher nur flüchtig am dritten Ort gesehen. — Nachdem einige Reden hin und her gewechselt worden waren, sagte der Graf:

„Ich höre, daß in Ihrem Hause ein Fräulein Stein wohnt, die früher in dem Grieben'schen Hause Erzieherin war, wo ich so eben vergeblich nach ihr fragte. Wollen Sie so gut sein, die Dame zu bitten, daß sie mir eine Unterredung ohne Zeugen gestattet!“

Der Pastor ging, Helene zu holen, und ließ, nachdem er sie mit dem Grafen bekannt gemacht, die Beiden allein.

Helene war bellommen zu Muth, aber sie wußte, wie immer, ihre Ruhe und Würde zu bewahren. Der Graf begrüßte sie zuerst mit vornehmer Kälte, aber vollkommener Höflichkeit und bat sie, nachdem beide sich niedergesetzt, ihn anzuhören. — Seine Rede, die etwas förmlich begann, nahm allmählich einen freundlicheren Ton an, je mehr er seine Zuhörerin in's Auge faßte.

„Fräulein Stein,“ sprach er, „mein Nefse, der Ihre Familie in F. gekannt, hat mir gestern die Eröffnung gemacht, daß er Ihre jüngere Fräulein Schwester liebe und zur Frau begehre. — Da ich bisher an ihm Vaterstelle vertreten habe und er mein nächster Erbe ist, dem ich, falls er sich dessen nicht unwerth macht, mein Vermögen bestimme, so hat er natürlich meine Einwilligung nachzusuchen, wenn er sich verheirathen will. Ich weiß nicht, Fräulein Stein, wie Sie mich beurtheilen werden, wenn ich Ihnen sage, daß ich die Verbindung, welche mein Nefse wünscht, nicht billigen kann. — Da ich nicht die Ehre habe, Ihre Fräulein Schwester zu kennen, so kann ich natürlich nichts gegen sie persönlich haben, aber ich bin der Meinung, bei zwei Menschen, welche sich ehelich verbinden wollen, darf kein großer Standesunterschied sein, und wie auch immer die moderne Zeit meine Ansichten als veraltete Standesvorurtheile verworfen mag, so bin ich einmal darin erzogen und jetzt schon zu alt, um sie abzulegen. Darum habe ich zuerst die Einwilligung in meines Nefsen Wunsch entschieden abgeschlagen.“

Die Offenheit, mit welcher der Graf sprach, hatte für Helene nichts Verleekendes, darum war auch keine Empfindlichkeit in dem Tone ihrer Stimme zu hören, als sie sagte:

„Hat Ihnen Ihr Herr Nefse gesagt, Herr Graf, daß er meiner Schwester seine Liebe erklärt und daß diese seine Bewerbung abgewiesen hat?“

„Er hat mir gesagt,“ fuhr der Graf fort, „eine ältere Verwandte hätte seinen ersten Brief ablehnend beantwortet, — ein zweiter Brief sei ihm uneröffnet zurückgesendet worden. Nun will er aber nicht glauben, daß Ihre Fräulein Schwester in dieses Ablehnen willigt. Von Ihnen, Fräulein, glaubt er sich nicht verstanden und fürchtet, Sie mißtrauten seinen Absichten. Deshalb hoffte er durch meine Einwilligung auf einen besseren Erfolg.“

„Ihr Herr Nefse täuscht sich selbst,“ sagte Helene ruhig. „Meine Schwester fühlt nicht die Neigung für ihn, welche eine so nahe Verbindung fordert, und ich weiß, sie wäre unfähig, Ihres Herrn Nefsen Bewerbung aus anderen Gründen anzunehmen.“ (Fortf. folgt.)